

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beierkuhnlein,

die Ergebnisse des UN-Artenschutzberichts werden Sie kaum überrascht haben: Sie sind seit Jahren **die mahnende Stimme in Bayern** und setzen sich wie kein Zweiter **in der Lehre und Forschung für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes ein.**

Nicht nur der von Ihnen geleitete internationale Masterstudiengang „**Global Change Ecology**“ setzt durch innovative Ansätze neue Maßstäbe.

Sie leiten auch das größte jemals von der **EU finanzierte Forschungsprojekt „ECOPOTENTIAL“** mit dem Ziel, auf Basis von digitalen Satelliten- und Fernerkundungsdaten das Management von Naturschutzgebieten zu verbessern.

In ganz Europa sind Ihre Meinung und Ihr Rat zu den Herausforderungen des Klimawandels gefragt – so auch bei der **Bayerischen Staatsregierung**. Sie sind **Mitglied der Expertenkommission Naturschutz und Biodiversität am Bayerischen Staatsministerium für Umwelt**. Ergebnisse Ihrer Studie zum Klimawandel in Bayern sind maßgeblich in die **Bayerische Klima-Anpassungsstrategie** eingeflossen.

Die Menschen in Bayern, in Deutschland und in Europa schätzen Sie für Ihre Verlässlichkeit und Ihre Glaubwürdigkeit – als Geoökologe, Biogeograph und als geradlinige Persönlichkeit.

Wissenschaftler wie Sie sind von zentraler Bedeutung, wenn es um die Gestaltung einer Zukunft geht, in der die richtigen Maßnahmen gefunden werden müssen.

Sie haben bewiesen: In Zeiten wie diesen sind Ihre Fachkenntnis, Ihre Erfahrung und Ihr Weitblick von unschätzbarem Wert.

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Beierkuhnlein,

als Zeichen der Anerkennung und des Danks darf ich Ihnen heute die Europa-Medaille der Bayerischen Staatskanzlei aushändigen – für Ihre mahnenden Worte und Ihren klaren Kurs. Ich sage Dank und Respekt für Ihren Einsatz!

Ich bitte Sie: Setzen Sie sich auch weiterhin für die Zukunft unseres Planeten und die Menschen in Europa ein. **Ich freue mich, Ihnen hiermit die Europa-Medaille der Bayerischen Staatskanzlei zu überreichen.**

